

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung Warsow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.07.2003
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf , Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Erhard Dahl

Frau Rositha Engelhardt

Frau Renate Lambrecht

Frau Heike Lemcke

Herr Karsten Reich

Herr Hans-Jürgen Waack

Entschuldigt fehlen:

Herr Gerhard Evers

Herr Reinhard Gelhar

Weitere Teilnehmer :

Herr Dr. Ziesche

Bauamtsleiter

Frau Thede

Sachbearbeiter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 03.07.2003
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 4 Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 3. Änderung B-Plan Nr. 1
"Pfennigweg" der Gemeinde Warsow gemäß § 13 BauGB
Vorlage: 2003/WAR/115
- 5 Informationen der Bürgermeisterin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Die Beschlußfähigkeit wird mit 7 von 9 Gemeindevertretern festgestellt.
Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 03.07.2003**

Die Sitzungsniederschrift vom 03.07. 2003 wird einstimmig bestätigt.

zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- > Im B- Plan „Mühlenbecker Straße“ müssen die Einfahrten von der Straße aus erfolgen. Die Einfahrten von der Seite aus auf die Grundstücke sind so nicht im B – Plan festgelegt .
- Am Graben an der Kothendorfer Straße wurde gearbeitet, ist aber von der Sache her nicht nutzbringend gewesen. Es würde am besten sein dort Rasengittersteine zu verlegen, damit das Wasser gut versichert.

zu 4 **Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 3. Änderung B-Plan Nr. 1 "Pfennigweg" der Gemeinde Warsow gemäß § 13 BauGB**
Vorlage: 2003/WAR/115

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Der B-Plan Nr. 1 „Pfennigweg“ der Gemeinde Warsow enthält im Textteil B unter Punkt 1 Nr. 1.2 die Festsetzung, dass je Haus nur eine Wohnung zulässig ist.

Es liegt ein Antrag der Fam. Sack vor eine zusätzliche Wohnung in ihrem Haus einzurichten.

Da es im Wohngebiet weitere Anträge dieser Art gibt, die sich auf die Aufnahme von Familienmitgliedern beziehen, wird empfohlen im Textteil B den Punkt 1.2 ersatzlos zu streichen. Damit wäre die Anzahl der Wohnungen je Haus nicht mehr vorgeschrieben.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung Warsow beschließt die 3. Änderung des B- Planes Nr. 1 als Satzung in der Form, dass der Punkt 1.2 im Textteil B ersatzlos zu streichen. Damit ist die Anzahl der Wohnungen je Haus nicht mehr verbindlich vorgeschrieben.
2. Die Betroffenenbeteiligung erfolgt durch öffentliche Auslegung.
3. Als Träger öffentlicher Belange wird das Landratsamt Ludwigslust beteiligt.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Informationen der Bürgermeisterin

- Durch den Bauamtsleiter Herrn Dr. Ziesche wird folgendes vorgetragen:

1. Die ARGE Mühlenbecker Straße will im Oktober 2003 den Grüngürtel um den B – Plan „Mühlenbecker Straße“ bepflanzen lassen und hat die Absicht den Auftrag an die Fa. Landschaftsbau Olaf Kirsch aus Kobande zu vergeben. Die Gemeindevertretung gibt dazu ihre Zustimmung.

2. Im Zusammenhang mit der geplanten vorgenannten Bepflanzung wurde festgestellt, daß der als Grünausgleich im B – Plan festgesetzte Grünstreifen durch verschiedene Anwohner, trotz mehrfacher Hinweise, mit Nebengebäuden bebaut wurde. Da die Gemeindevertretung nicht bereit ist eine Änderung des B – Planes zu beantragen, die eine Ausgleichsfläche außerhalb des B – Plan Gebietes bedingen würde, ist durchzusetzen, daß die Festsetzungen des B – Planes eingehalten werden .

- Nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist für den 4. September 2003 geplant. Es wird vorgeschlagen eventuell den Sportverein und andere Vereine einzuladen und zum Thema „Agenda 21“ einen Standpunkt erarbeiten.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer